



## Städte in Bewegung



15 Jahre Stadtentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern

## Symposium wieweiterwohnen

Veranstaltung im Rahmen der Baukultur-Initiative Mecklenburg-Vorpommern

13:00 – 13:10	<b>Grußwort</b> Sebastian Schröder, Staatssekretär Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung M-V
13:10 – 13:40	<b>Neuere Tendenzen im Wohnen</b> Dr. Walter Prigge, Stiftung Bauhaus Dessau
13:40 – 14:10	<b>Der qualitativen Wohnungsnachfrage auf der Spur</b> Dr. Frank Jost, vhw Bundesverband für Wohneigentum und Stadtentwicklung
14:10 – 14:25	<b>Neues Wohnen in der Innenstadt - Beispiele aus der Praxis</b> Lutz Braun, architektur:fabrik:nb, Vizepräsident Architektenkammer M-V
14:25 – 14:45	<b>Strategien der Baulandentwicklung in Schwerin</b> Dr. Wolfram Friedersdorff, 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters und Baudezernent Landeshauptstadt Schwerin
14:45 – 15:00	<b>Zukunftsperspektiven eines kommunalen Wohnungsunternehmens</b> Dr. Peter Schmidt, Leiter Wobau - Wohnungsbaugesellschaft mbH Malchow
15:00 – 15:30	Pause
15:30 – 16:30	<b>Podiumsdiskussion</b> mit den Referenten Moderation: Architekturkritiker Olaf Bartels, Hamburg
ab 16:30	Erfahrungsaustausch und Gespräch

## wieweiterwohnen

**11. März 2008 , im Haus der kommunalen Selbstverwaltung, Bertha-von-Suttner-Straße 5, 19061 Schwerin**

Zwei Jahre wurde die umfangreiche Ausstellung Städte in Bewegung – 15 Jahre Stadtentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern erfolgreich gezeigt. Im Rahmen der Präsentation der Ausstellung im Haus der kommunalen Selbstverwaltung wird sich unser Symposium unter dem Titel „**wieweiterwohnen**“ dem Themenspektrum Baukultur, Stadterneuerung und der Zukunft des Wohnens in Mecklenburg-Vorpommern widmen. Wir möchten Ihnen mit der Veranstaltung und den fachkundigen Referenten die Gelegenheit zum intensiven Austausch anbieten.

Die Veranstalter

**Architektenkammer Mecklenburg-Vorpommern**

**Bundesvereinigung der Landes- und Stadtentwicklungsgesellschaften**

**EGS Entwicklungsgesellschaft mbH** und

**Landeshauptstadt Schwerin**

laden Sie herzlich dazu ein.